



# HESSISCHER LANDTAG

24. 11. 2022

## Kleine Anfrage

**Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten) und Oliver Stirböck (Freie Demokraten)**  
vom 17.10.2022

**Fortschritt des Netzausbaus im Landkreis Limburg-Weilburg**

**und**

**Antwort**

**Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung**

### **Vorbemerkung Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung:**

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur macht dank der Gigabitstrategie für Hessen weiterhin gute Fortschritte, sodass Hessen im bundesweiten Vergleich eine zweifellos gute Position einnimmt. Dies wird bezüglich der Festnetzinfrastruktur auch durch die Zahlen des Breitbandatlas des Bundes belegt. Hessen liegt demzufolge bei der Breitbandversorgung aller Haushalte mit 50 Mbit/s (Platz 2), 100 Mbit/s (Platz 4), 200 Mbit/s (Platz 4) im Spitzenfeld der bundesdeutschen Flächenländer (Stand Mitte 2021). Und auch bei der Versorgung mit 400 Mbit/s (Platz 5) liegt Hessen im vorderen Bereich der Flächenländer. In konkreten Versorgungszahlen heißt das, dass aktuell bereits 96,6 % aller Haushalte in Hessen über Breitbandanschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s, über drei Viertel der Haushalte über 200 Mbit/s, über zwei Drittel der Haushalte über 400 Mbit/s und über 50 % über 1.000 Mbit/s verfügen. Für den Landkreis Limburg-Weilburg können gemäß Bundesbreitbandatlas (Stand Mitte 2021) 96,8 % aller Haushalte über Breitbandanschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s verfügen.

Es ist zu konstatieren, dass sich Hessens kooperativer Ansatz auszahlt und – sowohl beim Festnetz- als auch beim Mobilfunkausbau – eine hohe Ausbaudynamik zu verzeichnen ist. Grundlage hierfür sind unter anderem der Glasfaserpakt für Hessen, in dessen Rahmen allein rund 530.000 Glasfaseranschlüsse innerhalb von zwölf Monaten realisiert werden sollen, sowie der Zukunftspakt Mobilfunk für Hessen, in dem die Realisierung von 4.000 Standortmaßnahmen vereinbart wurde und wodurch die ohnehin bereits sehr gute LTE- sowie 5G-Versorgung weiter gesteigert wird.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie gestaltet sich die Haushaltsabdeckung mit Glasfasertechnologie im Landkreis Limburg-Weilburg?

Frage 2. Wie hat sich die Haushaltsabdeckung mit Glasfasertechnologie im Landkreis Limburg-Weilburg seit 2018 entwickelt? (Bitte nach Jahren einzeln auflisten.)

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Landkreis Limburg-Weilburg verfügt über eine sehr gute Breitbandversorgung. Es wurde zunächst auf einen flächendeckenden FTTC-Ausbau gesetzt. Damit konnten die Bedarfe, wie bspw. die während der Corona-Pandemie gestiegene Arbeit aus dem Home-Office, gedeckt werden.

Aktuell findet im Kreis laut dem zuständigen Kreiskoordinator ein enormer eigenwirtschaftlicher FTTB/H Ausbau statt:

- Die Deutsche Telekom baut in Kooperation mit dem Netzbetreiber Syna in der Gemeinde Elz aus. Der Bau ist abgeschlossen und rund zwei Drittel aller 4.500 Adressen sind bereits in Betrieb.
- Ebenfalls durch die Deutsche Telekom wird die Gemeinde Beselich laut Plan bis zum März 2023 erschlossen (2.000 Adressen). Die aktuelle Vorvermarktungsquote liegt bei 80 %.
- In Hadamar führt Vodafone Baumaßnahmen aus. Bis 30. März 2023 sollen alle Anschlüsse buchbar sein.

- Die Deutsche Glasfaser plant im Südkreis insgesamt 16.000 Adressen auszubauen, wovon 9.445 bereits angeschlossen sind.
- Die Deutsche GigaNetz plant den Anschluss von 30.000 Adressen im Landkreis. Der 1. Spatenstich fand am 10. Mai 2022 statt.

Gleichzeitig entwickelt der Kreis ein Konzept in enger Abstimmung mit dem Breitbandbüro Hessen zur Erschließung der nicht durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau angebundenen Haushalte.

In der Zeit zwischen August 2021 und November 2022 befanden sich zwei Fördervorhaben im Landkreis im Bau, mit denen rund 2.000 Adressen mit FTTB/H-Anschlüssen versorgt werden.

Die letzte Veröffentlichung des Bundesbreitbandatlas hat zum Stand Mitte 2021 stattgefunden. Demnach weisen die nachstehend aufgeführten Daten einen starken zeitlichen Verzug auf und bilden etwaige zwischenzeitliche Ausbauprojekte nicht ab.

Wann die nächste Veröffentlichung des Breitbandatlas mit aktuellerer Datenlage vorliegen wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Breitbandversorgung im Landkreis Limburg-Weilburg						
Breitbandversorgung	Ende 2018	Mitte 2019	Ende 2019	Mitte 2020	Ende 2020	Mitte 2021
BB-Versorgung gesamt [in % der HH] ≥ 50 Mbit/s	88,6	92,4	93,0	95,0	96,5	96,8
BB-Versorgung gesamt [in % der HH] ≥ 100 Mbit/s	Keine Erfassung	82,6	83,8	85,8	89,8	90,7
BB-Versorgung gesamt [in % der HH] ≥ 200 Mbit/s	53,5	61,1	62,6	65,9	68,0	70,3
BB-Versorgung gesamt [in % der HH] ≥ 400 Mbit/s	37,8	40,2	40,5	43,1	43,3	43,6
BB-Versorgung gesamt [in % der HH] ≥ 1000 Mbit/s (alle Technologien)	0,2	0,6	0,6	9,9	11,3	12,8
Quelle: Bundesbreitbandatlas (BMDV), Stand Mitte 2021						

- Frage 3. Wie gestaltet sich die Flächenabdeckung mit Mobilfunk im Landkreis Limburg-Weilburg?
- Frage 4. Wie hat sich die Flächenabdeckung mit Mobilfunktechnologie im Landkreis Limburg-Weilburg seit 2018 entwickelt? (Bitte nach Jahren einzeln auflisten.)
- Frage 5. Wie gestaltet sich die Flächenabdeckung mit 5G-Technologie im Landkreis Limburg-Weilburg?
- Frage 6. Wie hat sich die Flächenabdeckung mit 5G-Technologie im Landkreis Limburg-Weilburg seit 2018 entwickelt? (Bitte nach Jahren einzeln auflisten.)

Die Fragen 3, 4, 5 sowie 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Mobilfunkversorgung im Landkreis Limburg-Weilburg konnte seit 2018 stark gesteigert werden. Die Entwicklung kann nachstehender Übersicht entnommen werden.

Landkreis Limburg-Weilburg	2G-Abdeckung [in %]	4G-Abdeckung [in %]	5G-Abdeckung [in %]
Mitte 2018	**	85,17	*
Q3*** 2019	98,74	94,73	*
Q4 2020	99,27	98,26	*
Q4 2021	99,39	98,55	*
Q2 2022	99,40	98,61	69,55

- \* Die Netzabdeckung als Coverage wird seit Abschluss des Zukunftspakts Mobilfunk für Hessen im Januar 2022 erhoben.
- \*\* die Netzabdeckung 2G-Coverage wird seit Mitte 2019 erhoben.
- \*\*\* Im Jahr 2019 wurde die Coverage-Aufbereitung in Quartal 3 statt in Quartal 4 durchgeführt.

Quelle: Mobilfunk-Monitoring des Landes Hessen auf Basis des Mobilfunkpaktes 2018 sowie des Zukunftspakts Mobilfunk für Hessen 2022 (Durchführung durch TÜV Rheinland Consulting).

Frage 7. Welche Projekte zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Landkreis Limburg-Weilburg werden mit Mitteln aus welchen Förderprogrammen des Landes Hessen in welchem Umfang gefördert?

Das Land Hessen fördert aktuell zwei Projekte zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Landkreis Limburg-Weilburg. Zur Förderung eines kreisweiten NGA-Ausbaus wurde am 24. Mai 2018 ein Zuwendungsbescheid i.H.v. 971.420,00 € erlassen. Eine weitere Förderung zum kreisweiten Glasfaserausbau wurde am 4. Dezember 2020 mit einer Fördersumme i.H.v. 7.836.118,00 € bewilligt. Beide Vorhaben werden auf Grundlage der Ziffer 6 „Landesförderung Gigabitinfrastrukturausbau“ der Richtlinie zur Förderung der Gigabitversorgung im Land Hessen gefördert und dienen der Kofinanzierung des Breitbandförderprogramms des Bundes.

Frage 8. Welche Projekte zum Ausbau der Mobilfunk- und 5G-Technologie im Landkreis Limburg-Weilburg werden mit Mitteln aus welchen Förderprogrammen des Landes Hessen in welchem Umfang gefördert?

Für den Landkreis Limburg-Weilburg wurde ein kreisweites Markterkundungsverfahren durchgeführt. Aufgrund der weitreichenden Versorgungsaufgaben sowie des marktgetriebenen Ausbaus wurde nach Rücksprache mit dem Kreis zunächst keine Förderverfahren gestartet. Eine Re-Evaluation einzelner weißer Flecken erfolgt nach Fertigstellung der bereits angestrebten Ausbaumaßnahmen.

Frage 9. Welche Projekte zum Ausbau der Glasfaser- sowie Mobilfunk- und 5G-Technologie im Landkreis Limburg-Weilburg werden mit Mitteln aus welchen Förderprogrammen des Bundes in welchem Umfang gefördert?

Es wird auf die Antworten zu Fragen 7 und 8 verwiesen. Beide geförderten Glasfaserausbauvorhaben des Landkreises werden vorrangig durch das Breitbandförderprogramm des Bundes unterstützt.

Die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG) des Bundes fördert aktuell keine Projekte im Landkreis Limburg-Weilburg. Auch wurden bisher keine Markterkundungsverfahren im Kreis durchgeführt. Verfahren der MIG sind auf [www.netzda-mig.de](http://www.netzda-mig.de) öffentlich einsehbar.

Frage 10. Wie gestalten sich die Bewilligungen und der entsprechende Mittelabruf in Bezug auf die Fragen 7 bis 9? (Bitte einzeln nach Projekten aufzählen.)

Der Stand der Bewilligungen und Mittelabrufe kann nachstehender Übersicht entnommen werden.

Festnetzausbau	Datum des ZWB Land	Aktuelles Bewilligungsvolumen Land (in €)	Mittelabruf Land (in €)
Landkreis Limburg-Weilburg: kreisweiter NGA-Ausbau	24.05.2018	971.420,00	971.420,00
Landkreis Limburg-Weilburg: weiterer kreisweiter NGA-Ausbau	04.12.2020	7.836.118,00	-

Stand: 01.10.2022

Wiesbaden, 16. November 2022

**Prof. Dr. Kristina Sinemus**